

Adventskonzert



Redaktionsschluß / Wichtige Telefonnummern

Redaktionsschluß.

für Beiträge, Anzeigen, Fotos, usw.

für Januarheft: 21.12.2017

Erscheinungstermin: 29. Dezember 2017

Ihre Artikel, Anzeigen etc. können Sie direkt in den Bürgermeistersprechstunden oder unter folgender E-Mail abgeben:

bote@neustadt-erlach.de

Impressum:

Neustädter und Erlacher Bote

Der Bote erscheint monatlich.

Herausgeber:

Gemeinde Neustadt a.Main Spessartstr. 3 97845 Neustadt a.Main

Verantwortlich für den gemeindlichen Inhalt:

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Neustadt a.Main

Für den Inhalt der Artikel aus den Vereinen ist der jeweilige Vereinsvorsitzende verantwortlich.

Gemeindeverwaltung

Bürgermeister/Verwaltung:

Rathaus Neustadt (09393) 506 Mobil: (0176) 42002065

E-Mail:

buergermeister@neustadt-erlach.de Fax Rathaus: (09393) 993171 VGem Lohr a.Main (09352) 8730-0

Internet:

www.neustadt-erlach.de www.vgem-lohr.de

Forstbetrieb:

Tel. (09393) 9939142 Mobil (0170) 3517995 E-Mail: forst@neustadt-erlach.de

Bauhof/Wasserversorgung:

Tel. (09393) 9939142 Mobil (0172) 8740961 oder (Vertretung)

Tel. (0170) 3517995 E-Mail: bauhof@neustadt-erlach.de

Stromstörungen:

Tel. (0941) 28003366 (am Wochenende)

Bürgermeistersprechstunden:

Im Rathaus, Spessartstr. 3, 1. Stock Dienstag 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr Ortsteil Erlach:

Jeweils nach vorheriger Terminvereinbarung.

Sprechzeiten Forsttechniker:

Nach telefonischer Vereinbarung

Weihnachts/Neujahrsgruß des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten ist die Zeit der Besinnung, in der wir Freunde treffen, vor allem aber Zeit mit der Familie verbringen. Die Hektik unseres Alltags weicht der angenehmen Ruhe dieser Tage. Wir haben Zeit, uns an die zurückliegenden Monate zu erinnern und Kraft zu schöpfen für das neue Jahr.

Für unsere Gemeinde war auch dieses Jahr mit erfolgreichen Entwicklungen verbunden. Im September durften wir im Rahmen einer feierlichen Einweihung unseren neu gestalteten Dorfplatz Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern unserer wunderschönen Gemeinde übergeben. In diesem Rahmen erhielt auch unser Kriegerdenkmal nach einer aufwendigen Sanierung einen neuen und würdigen Platz in unserer Ortsmitte. Weiterhin wurden die Toiletten im Erdgeschoss in unserem Kindergarten generalsaniert. Unsere beiden Feuerwehren Neustadt und Erlach wurden mit insgesamt 36 neuen Schutzanzügen ausgestattet. In der Siedlung wurde die Bushaltestelle mit Haltebucht komplett erneuert. In diesem Zuge entstand dort auch ein neues Buswartehäuschen. Um die Verkehrssicherheit weiter zu erhöhen wurden seitens der Gemeinde – und mit finanzieller Unterstützung unserer Ortsverkehrswacht - zwei neue Geschwindig¬keits¬anzeigen angeschafft. Eine dieser Anzeigen ist nun auch mobil innerhalb des gesamten Gemeindegebiets einsetzbar. Darüber hinaus wurde im Mai die Sanierung der ehemaligen Hausmülldeponie in Erlach endgültig abgeschlossen. Auch haben wir im Laufe dieses Jahres größere Sanierungsmaßnahmen an unserer gemeindeeigenen Kläranlage durchgeführt, um so den Erhalt dieser Einrichtung für die nächsten Jahre zu sichern.

Unser Gemeinderat traf zudem wichtige und zukunftsweisende Entscheidungen für unsere Gemeinde. Unsere Hauptaufgabe für die kommenden Jahre ist sicherlich die Sanierung unserer Trinkwasserversorgung mit einem möglichen Anschluss für Erlach. Hier laufen die Planungen schon auf Hochtouren und bereits Mitte nächsten Jahres soll mit dem Bau des Maindükers begonnen werden. Auch in Sachen "Reha-Zentrum" deutet sich für das kommende Jahr eine durchaus ansprechende Lösung an.

Ich habe gelernt, dass vieles Zeit und Geduld braucht und nicht alles auf Anhieb gelingt. Auch dass nicht jeder Wunsch erfüllt werden kann und wenn er noch so wünschenswert wäre. Dafür bitte ich um Verständnis. Es wird auch in Zukunft immer wieder schwer zu akzeptierende Entscheidungen geben. Doch Sie können sicher sein, dass ich mit allen Problemen, im verantwortbaren Rahmen, allen gegenüber offen und ehrlich umgehen werde und mich auch vor unpopulären Maßnahmen nicht scheue.

Die Herausforderungen der nächsten Jahre wird es sein, die Infrastruktur unserer Gemeinde Zug um Zug zu erneuern. Das Ziel eines gesunden Haushalts wird hierbei nicht aus den Augen verloren. Nur mit diesen dringend notwendigen Investitionen ist unser Ort für die Zukunft - für uns und vor allem für die auf uns folgenden Generationen - gut vorbereitet.

Ein Wort des Dankes möchte ich an dieser Stelle allen ehrenamtlich engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern für ihre Teilnahme am kommunalen Geschehen, für die sachliche Kritik und für viele Anregungen und Vorschläge aussprechen. Ihr Wirken auf karitativem, kulturellem und sportlichem Gebiet trägt entscheidend zur Lebensqualität in unserer Gemeinde bei. Sie machen das freiwillig, sie fragen nicht, was sie das kostet



Ein Grund mehr um bei uns zu kaufen.

- ✓ Inhabergeführt
- ✓ Wir liefern schnell und zuverlässig (auch samstags)
- Mit unseren Kran- und Kippfahrzeugen sind wir jeder Aufgabe auf der Baustelle gewachsen
- ✓ Unser Fachpersonal berät Sie von Montag bis Samstag, ob in unseren Geschäftsräumen oder bei Ihnen vor Ort
- ✓ Wir bieten Ihnen ein breites Spektrum an Produkten für den Neubau und zur Modernisierung wie,
 - Fenster Türen Tore (inkl. Aufmaß und Montage)
 - Parkett, Laminat, Vinyl, Terrassendielen
 - Fliese & Sanitär (inkl. 3-D-Planung)
 - Holzbaustoffe (KVH, BSH usw.)
 - Dachbaustoffe
 - Gartenbaustoffe
- ✓ Dazu bekommen Sie das passende Werkzeug und Zubehör in unserem Profi-Fachmarkt (Qualitätsware von namhaften Herstellern
 - bei uns Vorort oder Online unter www.baustoff-mill-shop.de)
- ✓ Mit uns haben Sie einen Ansprechpartner für alle Bereiche rund um Ihr Haus

Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit!

Baustoff Mill GmbH

Gewerbestraße 10 – 97833 Frammersbach

Tel: (0 93 55) 97 47 - 0 Fax: (0 93 55) 97 47 - 90 Mo. - Fr. 7.00 - 18.00 Uhr, Sa. 7.30 - 13 Uhr

www.baustoff-mill.de, team@baustoff-mill.de









PROFI FACHMARK

Weihnachts/Neujahrsgruß des Bürgermeisters

oder welchen Vorteil ihnen das bringt, sie denken und handeln nicht nach den heute so oft üblichen Kosten-Nutzen-Kategorien. Sie fühlen sich verantwortlich für ihr Umfeld, sie handeln aus Menschlichkeit und Solidarität heraus und machen unsere Gemeinde lebendig und vielseitig. Sie beweisen täglich, dass unsere Gesellschaft nicht so kalt und egoistisch ist, wie ihr manchmal nachgesagt wird. Ohne SIE wären wir nicht WIR!

Ein Wort des Dankes darf ich auch unseren beiden Feuerwehren, dem Team des gemeindlichen Kindergartens St. Martin, unserem Bauhof, allen Mitarbeitern der Verwaltungsgemeinschaft in Lohr a.Main und nicht zuletzt auch unserem Gemeinderat aussprechen. Es ist mein Wunsch, wie bisher, auch im Jahre 2018 mit Ihnen allen engagiert zusammenzuarbeiten und setze dabei wie gewohnt auf Ihre Unterstützung. Denn gemeinsam geht vieles besser, problemloser und schneller.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Freunden besinnliche und friedvolle Weihnachtstage und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2018. Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Stephan Morgenroth Erster Bürgermeister



Mundartkalender 2018



Der neue Kalender für 2018 ist ab sofort – rechtzeitig zu Weihnachten - zum **Preis von 10,95 €** bestellbar unter:

- bote@neustadt-erlach.de
- in Erlach bei Manuela Müller (Tel. 1327)
- während der bekannten Sprechzeiten des Bürgermeisters.

Der Kalender kann <u>ab 19.12.2017</u> im Rathaus in Neustadt bzw. bei Manuela Müller in Erlach abgeholt bzw. käuflich erworben werden.



Bericht über die Gemeinderatssitzung Neustadt a. Main am 09.11,2017

Anwesend: Erster Bürgermeister Stephan Morgenroth, Michaela Benkart-Weyer, Wieland Braun, Anton Fleckenstein, Julian Fleckenstein, Peter Gowor, Dritte Bürgermeisterin Rosalinde Grübel, Sandra Hartung, Stefan Kimmel (ab TOP 6), Wolfgang Maier, Zweiter Bürgermeister Klaus Schwab, Susanne Selke

Abwesend: Christian Weyer

TOP 01 Begrüßung durch den Bürgermeister und Genehmigung der Niederschrift

Der Bürgermeister erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist.

Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde den Mitgliedern zugestellt. Die Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Sitzung lag zur Einsichtnahme auf.

Einwendungen wurden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

Der Gemeinderat zeigte sich zudem mit der Aufnahme eines "Bauantrag für den Bau einer transportablen Zelthalle" im Gewerbegebiet Tannäcker einverstanden (TOP 5).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 1

Gemeinderatsmitglied Wieland Braun nahm gemäß Art. 49 GO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

TOP 02 Bericht über den Zustand des Kanalnetzes Neustadt a.Main durch die Auktor Ingenieur GmbH auf Grundlage der bereits durchgeführten Kanalinspektion mittels Kamerabefahrung

Bürgermeister Morgenroth erinnerte daran, dass die Auktor Ingenieur GmbH aus Würzburg mit Beschluss des Gemeinderats vom 10.12.2015 bereits mit den Ingenieurleistungen für die gemäß Eigenüberwachungsverordnung alle 10 Jahre erforderliche eingehende Inspektion der gemeindlichen Abwasserkanäle beauftragt wurde.

Am 09.06.2016 beauftragte der Gemeinderat die Firma Edmund Roos aus Altfeld mit der erforderlichen Kamerabefahrung des Kanalsystems in Neustadt.

Diese Kanäle seien mittlerweile auch alle inspiziert worden.

Bürgermeister Morgenroth bat anschließend, Frau Rohn und Herrn Kühl von der Auktor Ingenieur GmbH die Auswertungsergebnisse der erfolgten Kamerabefahrung dem Gemeinderat vorzustellen.

Frau Rohn wies zunächst darauf hin, dass man die vorhandenen tachymetrischen Daten aus den bestehenden Unterlagen übernommen und in ein geographisches Informationssystem (GIS) übertragen habe, das wiederum als Werkzeug für die digitalen Bestandspläne und die Auswertung von TV-Inspektionen etc. diene.

Die erfolgte Auswertung beinhalte eine Zustandserfassung der Kanäle mittels TV-Befahrung und eine Lokalisierung von Schäden und Fremdwasserzuflüsse.

Dabei könne eine Einteilung der Schäden insgesamt in 5 Klassen vorgenommen werden:

(HK 1) = geringförmige und unbedeutende Schäden

(HK 2) = leichte Schäden

(HK 3) = mittlere Schäden



Dipl. Ing. Michael Deckert

DECKERT-SHK

Sanitär - Heizung - Lüftung - Klimageräte Solaranlagen - Service für Heizungen Gas und Öl Tel: 09393-9930950 service@deckert-shk.de

Gertraudenweg 6 97845 Neustadt- Erlach

√	Sanitärinstallation	auch	Reparaturen
----------	---------------------	------	-------------

- Gasinstallation incl. Gasantrag. Wir sind VIU (Vertragsinstallationsunternehmen)
- Gebrauchsfähigkeitsprüfung Ihrer Gasinstallation alle 12 Jahre für Ihre Versicherungsunterlagen wichtig. Verantwortlich hierfür ist der Anlagenbetreiber.
- Brennwertheizungen incl. Kaminsystem bei Bedarf auch Edelstahl Aussenkamin V2A oder V4A auch mit solarer Heizungsunterstützung
- ✓ Wärmepumpen und Klimageräte mit Wartung und wir dürfen zertifiziert nach Kategorie 1 auch Geräte außer Betrieb nehmen.
- Wartungsverträge in Neustadt und Erlach für Gasthermen und Ölheizungen.
- ✓ Wasserhygiene mit Beratung und Ausführung, Legionellen Schutz
- ✓ Wir suchen Anlagenmechaniker für Sanitär und Heizungsbau
- ✓ Wir suchen eine Hilfskraft zur Montageunterstützung

BUDERUS VAILLANT JUNKERS GROHE GRUNDFOSS WILO KERMI und viele weitere Marken

(HK 4) = mittelschwere Schäden

(HK 5) = schwere Schäden

sowie in eine Schadensklasse mit eintretendem Fremdwasser.

In den Straßen Am Silberlochbach, Bogenstraße, Pfalzbrunnenstraße, Spessartstraße und am Triebweg, seien mittlere bis mittelschwere, vor allem aber in der Hauptstraße massive Riss- und Scherbenbildungen zu erkennen.

Weiterhin hätten die Untersuchungen folgende weitere Schadensbilder ergeben: Überwiegend schadhafte Einbindungen der Anschlüsse an den Kanal, Lageabweichungen, fehlende Wandung an bestehenden Rohren (Rohrbruch), Wurzeleinwuchs sowie Fremdwassereinträge.

Der größte Handlungsbedarf ergebe sich nach den festgestellten Schadensbildern vor allem in der Hauptstraße.

Eine Behebung der festgestellten Schäden, so Frau Rohn weiter, könne, je nach Schadensausmaß, durch folgende 3 Sanierungsvarianten erfolgen:

- Robotersanierung (punktuelle Sanierung),
- Inliner/Partliner (ganze Haltung/punktuelle Sanierung)
- Offene Bauweise (Kanalneubau/Kopfloch).

Herr Kühl stellte anschließend die wesentlichen Ergebnisse der hydrodynamischen Berechnung vor.

Dabei sei für die Bestandsberechnung ein 2-jährlicher Regen für Wohngebiete (Neustadt: ca. 21,06 mm in 60 min) zu Grunde gelegt worden, der den ortsspezifischen Daten entspreche und eine hohe Aussagekraft der Ergebnisse gewährleiste.

Die Berechnungsgrundlagen basierten auf einer realitätsnahen Simulation von Oberflächen- und Kanalabflussmengen und einer Lokalisierung hydraulischer Engpässe und Reserven Dabei habe sich gezeigt, dass im Untersuchungsgebiet insgesamt 5 Schächte mit "Überstau" (= Austritt Schachtwasser), 67 Schächte mit unterschiedlichem "Einstau" (= Wasserstand größer 0,50 m bis weniger 0,50 m unter Geländeoberkante) und 198 Schächte insgesamt vorgefunden wurden. Im Ergebnis der hydraulischen Untersuchungen sei festzustellen, dass im Bereich der Hauptstraße/Spessartstraße eine Verringerung der Nennweite von DN 400 auf DN 200 mit sehr geringer Kanaltiefe (< 1,20 m) vorgefunden wurde.

Im Bereich "Margarethensteig/Spessartstraße" verringere sich der Leitungsquerschnitt von 2 x DN 250 auf 1 x DN 250 bei sich insgesamt verringerndem Gefälle im weiteren Verlauf.

Ein ähnliches Bild zeige sich im Bereich Hornungsbergstraße/Pfalzbrunnenstraße. Hier verringere sich der Leitungsquerschnitt von 2 bestehenden Leitungen mit einer DN von jeweils 300 auf 1 x DN 300, auch hier verringere sich das Gefälle im weiteren Verlauf.

Am Ende seiner Ausführungen hob Herr Kühl Ausführungen auch hervor, dass die bestehende separate Regenwasserleitung dazu beitrage, dass eine zusätzliche Belastung des vorhandenen Kanalnetzes vermieden werde.

Im weiteren Verlauf der Erörterung wurde klar, dass eine (kostengünstigere) Inlinerlösung nicht in allen Bereichen in Betracht komme

Aufgrund der unterschiedlichen Schadensbilder müsse deshalb gemeinsam eine Prioritätenliste hinsichtlich der vorrangig zu sanierenden Bereiche und der erforderlichen Sanierungsmaßnahmen erstellt werden

Bürgermeister Morgenroth dankte Frau Rohn und Herrn Kühl für die erfolgte Bestandsaufnahme und die anschaulichen

SELKE —GmbH—

Frontplatten
Folientastaturen
Siebdruck
Schilder aller Art
CNC-Bearbeitung
Folienschriften
Digitaldruck
Lasergravur

Werbeartikel

(für Privat u. Geschäft u. Vereine)

aller Art:

T-Shirts



Kaffeetassen Aufkleber

Feuerzeuge/Kugelschreiber



Posterdruck

(alles ab 1 Stück mögl.)

Am Hirtenrain 5 - 97845 Neustadt-Erlach

0 93 93 - 666 - Fax 0 93 93 - 1235

www.selkeqmbh.de



Die ENERGIE versorgt uns schon seit Jahren nur mit Ökostrom aus Wasserkraft – ohne Mehrkosten. Außerdem ist die ENERGIE Teil des regionalen Verbunds zum Ausbau erneuerbarer Energien und fördert so die Nachhaltigkeit für uns und unsere Kinder.

Unter der Servicenummer 09353 79 01-633 oder unter www.die-energie.de erhalten Sie Informationen rund um das Thema Energieversorgung.

Energieversorgung Lohr-Karlstadt und Umgebung GmbH & Co. KG Zum Helfenstein 4 · 97753 Karlstadt Telefon 09353 7901-0 · Fax 7901-601



Erläuterungen im Gemeinderat.

TOP 03 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplans des Gewerbegebiets "Tannäcker"

Bürgermeister Morgenroth gab zu diesem TOP folgende Ausführungen:

Die Firma Braun Schaltanlagen e. K. möchte auf dem Grundstück Fl. Nr. 1925/7 eine Zelthalle mit den Grundmaßen von ca. 15 m x 12 m und einer Traufhöhe von ca. 4,20 m zur Materiallagerung errichten. Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Tannäcker", von dessen Festsetzungen bezüglich der Überschreitung der Baugrenze und in diesem Fall speziell bezüglich der Nichteinhaltung der Baumfallgrenze abgewichen werden soll. Auf eine entsprechende Bauvoranfrage hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 06.07.2017 bereits sein Einvernehmen erteilt

Im Zuge der Antragsbearbeitung der Bauvoranfrage teilte das Landratsamt Main-Spessart allerdings mit, dass die "Nichteinhaltung der Baumfallgrenze" die Grundzüge der Planung berühren und daher eine Befreiung von dieser Festsetzung nicht möglich sei. Eine Genehmigung dieses Vorhabens sei nur möglich, wenn der Bebauungsplan entsprechend geändert werde. In diesem Änderungsverfahren würden dann die entsprechenden Fachbehörden beteiligt.

Um die Aussichten auf Erfolg einer solchen B-Plan-Änderung abschätzen zu können wurden bereits Ortstermine mit Vertretern des betreffenden Waldeigentümers (Fürst zu Löwenstein) und dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF), das für die ursprüngliche Forderung dieser Baumfallgrenze im B-Plan verantwortlich war, abgehalten. Beide Vertreter beurteilten die Erfolgsaussichten für eine Genehmi-

gung der erforderlichen B-Plan-Änderung als "gut". Herr Dr. Netsch vom AELF hat dem Landratsamt Main-Spessart bereits eine entsprechende fachliche Stellungnahme zukommen lassen.

Die Kosten für eine solche B-Plan-Änderung belaufen sich gem. Angebot der Auktor Ingenieur GmbH aus Würzburg nach derzeitigem Kenntnisstand auf 5.000,- € netto zzgl. 5 % Nebenkosten. Diese Kosten wären vom Antragsteller zu tragen, wenn sich der Gemeinderat für eine Änderung des B-Planes entscheidet. In diesem Fall wäre mit dem Antragsteller eine entsprechende vertragliche Vereinbarung zur Kostenübernahme zu treffen

Beschlussvorschlag:

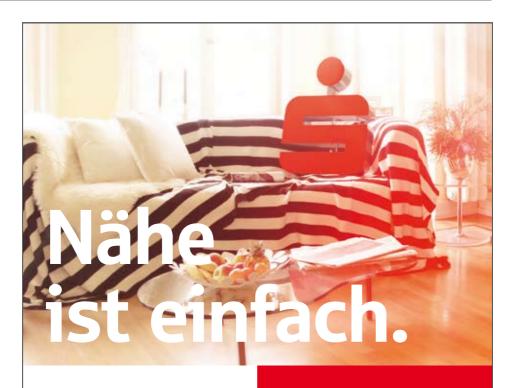
1. Der Gemeinderat Neustadt a.Main beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes "Tannäcker" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB.

Gegenstand der Bebauungsplanänderung ist die Erweiterung der baulichen Nutzungsmöglichkeit im Bereich des Grundstückes Fl. Nr. 1925/7 als Maßnahmen im Sinne der Innenentwicklung.

Der Umgriff des Geltungsbereiches der 1. Änderung des Bebauungsplanes ist aus nachfolgender Plandarstellung zu entnehmen.



Werbepartner





Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen bei finanziellen Wünschen auch mal zu Hause persönlich berät.

sparkasse.mainfranken.de



Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes wird die Auktor Ingenieur GmbH, Berliner Platz 9, 97080 Würzburg, beauftragt.

2. Mit der Firma Braun Schaltanlagen e.K. wird hierzu eine vertragliche Vereinbarung zur Kostenübernahme getroffen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 1

Gemeinderatsmitglied Wieland Braun nahm gemäß Art. 49 GO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

TOP 04 Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Neustadt a.Main für das Jahr 2016 gemäß Art. 103 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO);

Feststellung und Entlastung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO

Bürgermeister Morgenroth übergab die Sitzungsleitung zu diesem Tagesordnungspunkt an Frau Hartung, die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses.

Frau Hartung gab dem Gemeinderat folgenden Bericht:

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Neustadt a.Main, bestehend aus den Mitgliedern des Gemeinderates:

Fr. Sandra Hartung, Vorsitzende

Fr. Susanne Selke (entschuldigt) Herr Christian Weyer

hat am 26.10.2017 die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2016 durchgeführt. Den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses lagen dabei der Jahresrechnungsabschluss, das Sachbuch, sowie die vollständigen Rechnungsbelege dieses Jahres zur Einsichtnahme und Prüfung vor.

Zu den jeweiligen Prüfungsfeststellungen des Rechnungsprüfungsausschusses wurde Stellung genommen und eventuelle Unstimmigkeiten geklärt.

Nach Klärung der offenen Fragen kann im Ergebnis Folgendes festgestellt werden:

- Das Sachbuch und die Rechnungsbelege wurden in Stichproben auf die sachliche Richtigkeit und Übereinstimmung geprüft. Beanstandungen grundsätzlicher Art sind nicht veranlasst.
- Die laufenden Einnahmen und Ausgaben sind rechtzeitig und vollständig eingezogen und geleistet worden.
- Der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit beim Vollzug des Haushaltsrechts wurde beachtet.

Die Rechnung der Gemeinde Neustadt a.Main für das Rechnungsjahr 2016 schließt ab im:

Verwaltungshaushalt

Haushaltsansatz Rechnungsergebnis mehr/weniger

Vermögenshaushalt

Haushaltsansatz Rechnungsergebnis mehr/weniger

<u>Ausgaben</u>
2.103.950,00 €
2.227.602,65 €
123.652,65 €

<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>
2.812.500,00€	2.812.500,00€
2.884.225,99 €	2.884.225,99€
71.725,99 €	71.725,99€

Aus dem Gemeinderat

Es wird vorgeschlagen, gemäß Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung (GO) das Ergebnis der Jahresrechnung 2016 wie vorgetragen festzustellen und Entlastung zu erteilen.

Der Gemeinderat schloss sich dem Vorschlag an, stellte das Ergebnis der Jahresrechnung fest und erteilte aufgrund der vorgetragenen Jahresrechnung des Rechnungsprüfungsausschusses gem. Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung (GO) Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 1

Bürgermeister Stephan Morgenroth nahm gemäß Art. 49 GO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

TOP 05 Bauantrag für den Bau einer transportablen Zelthalle in Aluminiumkonstruktion (Thermolagerhalle) im Gewerbegebiet "Tannäcker" Fl. Nr. 1925/7 der Gemarkung Neustadt a.Main

Der Gemeinderat hatte sich zuvor mit der Erweiterung der bestehenden Tagesordnung um diesen Bauantrag einverstanden erklärt

Zum Sachverhalt führte Bürgermeister Morgenroth aus, dass der Gemeinderat in der Sitzung vom 06.07.2017 sein Einvernehmen zur Bauvoranfrage der Firma Schaltanlagen Braun für die Errichtung einer Zelthalle im Gewerbegebiet Tannäcker erteilt habe. Da die Zelthalle allerdings außerhalb der Baugrenze innerhalb der Baumfallgrenze errichtet werden solle, sei es nach Vorgabe des Landratsamtes Main-Spessart eine Änderung des Bebauungsplanes erforderlich, die im letzten TOP beschlossen wurde. Parallel zum Änderungsverfahren des Bebauungsplanes werde nun die Baugenehmigung für die Zelthalle beantragt.

Diese Genehmigung könne auch vor dem Abschluss des Änderungsverfahrens erteilt werden, sobald der Bebauungsplan eine entsprechende Planreife erreicht habe.

Die Erteilung einer Befreiung für die Überschreitung der Baugrenze sei nicht erforderlich, da die Genehmigung auf der Grundlage des geänderten Bebauungsplanes erteilt werde.

Es erging sodann folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat erteilt dem Bauantrag der Firma Schaltanlagen Braun auf Errichtung einer Zelthalle auf dem Grundstück Fl. Nr. 1925/7 der Gemarkung Neustadt sein Einvernehmen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 1

Gemeinderatsmitglied Wieland Braun nahm gemäß Art. 49 GO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

TOP 06 Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung zweier Ortsinformationsschilder

Bürgermeister Morgenroth erklärte, dass andere Gemeinden oftmals über ein "Willkommensschild" am

Ortsein-/Ortsausgang verfügen, etwas Ähnliches vermisse er in Neustadt a.Main.

Aus dieser Überlegung heraus sei der dem Gemeinderat vorgestellte Entwurf eines Ortsschildes entstanden, der am oberen Rand die Silhouette der Erlacher Kirche, der Brücke und der Neustadter Kirche als "Wahrzeichen" der beiden Ortsteile zeige. Diese Silhouette könne evtl. auch als Logo auf der gemeindlichen Homepage oder für andere Hinweisschilder dienen

Darunter findet sich ein Hinweis auf die 1250 Jahr-Feier der Gemeinde sowie der Schriftzug "Willkommen in der Gemeinde Neustadt" und der Hinweis auf die Internetadresse der Gemeinde

Am unteren Ende des Schildes bestehe Platz, sodass dort z.B. durch eine einzuhängende Zusatztafel auf aktuelle Ereignisse und Veranstaltungen in der Gemeinde hingewiesen werden könne.

Zahlreiche Vorschläge und Anregungen seien eingeflossen, ebenso sei der Festausschuss involviert gewesen.

Auf dieser Grundlage sei der jetzige Entwurf von Gemeinderatsmitglied Susanne Selke erstellt worden, wofür er sich bedankte.

Dabei sollen zwei Schilder aus Aluminium, etwa in der Größe 1,80 m x 1,20 m in den Wappenfarben zum Einsatz kommen.

Die Schilder sollen an Pfosten montiert und gut sichtbar am Ortseingang (Wiese im Bereich Gewerbegebiet) bzw. Ortsausgang (Wiese Parkplatz) installiert werden.

Grundsätzlich wurde ein "Willkommensschild" und der vorgestellte Entwurf mehrheitlich begrüßt, hinsichtlich der inhaltlichen Ausgestaltung gab es allerdings unterschiedliche Meinungen, ebenso zum Schriftbild oder dem teils angezweifelten Erkennungswert der Wahrzeichen der Silhouette, insbesondere der Erlacher Kirche und der Brücke.

Schließlich kam man überein, dass sich jeder nochmals mit dem Thema befassen und Änderungswünsche, Ideen oder Skizzen einbringen sollte.

Gemeinderatsmitglied Wieland Braun erklärte, viele Gemeinden würden im Rahmen von Feierlichkeiten auch Fahnen an den Ortsschildern oder auch im Ort selbst anbringen.

Bürgermeister Morgenroth nahm diesen Hinweis zum Anlass, nochmals auf die Möglichkeit zum käuflichen Erwerb von Gemeindefahnen zum Preis von 49,00 € je Stück im Rathaus hinzuweisen.

TOP 07 Verschiedenes TOP 07 A Info 1250 Jahr-Feier

Bürgermeister Morgenroth informierte den Gemeinderat darüber, dass sich im August der Festausschuss mit 14 Mitgliedern zur Vorbereitung des Ereignisses gebildet habe, Vorsitzender sei Herr Uwe Arnold, Stellvertreterin Frau Sandra Hartung.

Aktuell tagt der Festausschuss einmal monatlich. Es seien bereits Ideen gesammelt und eine Ortsbegehung durchgeführt worden.

Ziel sei es, den Ort im Rahmen des anstehenden Jubiläumsfestes "mit Leben" zu füllen.

In einer der kommenden Zusammenkünfte solle geprüft werden, was hiervon umgesetzt werden kann.

Sobald ein Grundkonzept feststeht sei der nächste Schritt die Einbindung der Vereine, ohne deren aktive Mitwirkung und Unterstützung das Ganze nicht zu machen sei.

Die Jubiläumsveranstaltung wird am 06./07. Juli 2019 stattfinden.

Am Freitag, 05.07.2019 ist ein Kabarett auf dem Dorfplatz angedacht, dessen Erlös dem Verein "Hoffnung schenken" zugutekommen soll.

TOP 07 B Sachstand Reha-Zentrum

Bürgermeister Morgenroth informierte kurz darüber, dass die Planungen des St.-Josef-Stifts ursprünglich den Neubau eines Wohnheims für Schwerstbehinderte vorgesehen hätten. Dieses solle jetzt in den Gebäudebestand des Reha-Zentrums integriert werden.

Hinsichtlich der kirchlichen Anwesen seien die Vorgaben des Denkmalschutzes zu berücksichtigen.

Dabei sei angedacht, das bestehende "Männerhaus" abzureißen und das zu errichtende Gebäude mit dem dort bereits stehenden Neubau zu verbinden.

Auch gebe es die Überlegung der Unter-

Aus dem Gemeinderat

bringung einer Förderklasse/Förderschule im vorhandenen Verwaltungsgebäude.

Die vorliegenden Planungen seien sehr ansprechend und harmonierten mit dem Dorfplatz.

Mit einem Beginn der Maßnahmen sei frühestens ab Ende 2018 zu rechnen.

Bürgermeister Morgenroth freute sich, dass der dortige Bereich einer sinnvollen Nutzung zugeführt werden könne.

Er begrüße diese Bereicherung für die Gemeinde.

TOP 07 C Haushaltstermine 2018

Aufgrund der großen Investitionsvorhaben der Gemeinde (Wasserversorgung) sei es erforderlich, die Finanzierungsmodalitäten rechtzeitig zu klären.

Aus diesem Grunde schlage er folgende Haushaltstermine vor:

- 11.01.2018 voraussichtliche Vorberatung Haushalt 2018
- 18.01.2018 voraussichtliche Verabschiedung Haushalt 2018

TOP 07 D Termine

Bürgermeister Morgenroth gab folgende Termine bekannt:

- 18.11.2017 Begehung Volkstrauertag im Ortsteil Erlach
- 19.11.2017 Begehung Volkstrauertag im Ortsteil Neustadt

Da es sich um einen weltlichen Feiertag zum Gedenken an die Gefallenen der beiden Weltkriege handele, sehe er die Notwendigkeit einer regen Teilnahme, vor allem auch der Mitglieder des Rates.

- 02.12.2017 Adventsabend am neuen Dorfplatz – ab 16 Uhr
- 03.12.2017 Seniorenweihnachtsfeier im Ortsteil Erlach
- 14.12.2017 Jahresabschlussfeier des Gemeinderates

TOP 07 E Radweg zwischen Siedlung und Ortsteil Neustadt a.Main

Gemeinderatsmitglied Michaela Benkart-

Weyer machte auf den sehr schlechten Zustand des Schotterradweges im Bereich zwischen Siedlung und Dorf aufmerksam. Bürgermeister Morgenroth erklärte, der Bereich stehe im Eigentum der Bundesrepublik Deutschland (Bundeswasserstraßenverwaltung). Eine Herrichtung dieses Weges mittels einer Teerschicht sei schon vor Jahren zu teuer gewesen.

Die Gemeinde bemühe sich auch weiterhin, den Weg so weit wie möglich in gutem Zustand zu halten. Der Weg werde regelmäßig von der Gemeinde geschottert.

Er bat um Verständnis dafür, dass bei herbstlicher oder winterlicher Witterung dies aber nur bedingt möglich sei.

TOP 07 F Sachstand Michaelskirche

Gemeinderatsmitglied Sandra Hartung erkundigte nach dem Sachstand Michaelskirche.

Herr Architekt Hettiger sei für eine Bestands- und Schadenserfassung vor Ort gewesen. Hierbei wurde ein kleinerer Schaden an der Dacheindeckung festgestellt, welcher bereits seitens der Gemeinde behoben wurde.

Das Architekturbüro werde nun ein Angebot für die denkmalpflegerische Voruntersuchung erstellen.

TOP 07 G Sachstand Mainlände

Auf Anfrage durch Gemeinderatsmitglied Sandra Hartung erklärte Bürgermeister Morgenroth, dass über die Gestaltung und Nutzungsmöglichkeiten der Mainlände erst nachgedacht werden könne, wenn die Grundstücksverhandlungen und die Arbeiten bezüglich des neuen Maindükers abgeschlossen seien.

TOP 07 H Orts- und Straßenschilder

Gemeinderatsmitglied Stefan Kimmel bat darum, dass die z.T. sehr ausgeblichenen Orts- und Straßenschilder ausgetauscht werden. Bürgermeister Morgenroth erklärte, dass der Bauhof in den Herbstmonaten bereits mit der Säuberung der Beschilderung bzw. der Aufnahme nicht mehr lesbarer Schilder beauftragt wurde.

Es schloss sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Die Gemeinde Neustadt a. Main trauert um

Herrn Robert Horn

Herr Robert Horn war von 1960 bis 1972 Mitglied des Gemeinderates. Zudem übte er seit 1985 das Amt eines Feldgeschworenen aus.

Herr Horn hat seine Ehrenämter pflichtbewusst und engagiert wahrgenommen. Hierfür danken wir ihm und würdigen seinen Einsatz für seine Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Wir werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Gemeinde Neustadt a.Main Stephan Morgenroth Erster Bürgermeister



Heizung - Sanitär

Sonnenweg 1 • 97816 Lohr a. Main Tel. (0 93 52) 87 66 50

BAUUNTERNEHMEN SEIT 1975



Ihr Bauteam für:

- Straßen-, Kanal-Rohrleitungsbau
- ≻ Wasserleitungsbau
- > Kabelbau
- > Erdbau
- > Asphaltbau
- Asphaltsanierung
- >Pflasterbau
- ≻ Wegebau
- > Durchpressungen mit Erdraketen
- > Renaturierung
- Schachtsanlerung



ZÖLLER-BAU GMBH

Bauunternehmen

Siemensstraße 11, 97855 Triefenstein Tel. 09395 8789-0 info@zoeller-bau.de www.zoeller-bau.de



97816 Lohr a. Main Tel: (09352) 6013-0 Fax: 6013-26

- Abholmarkt
- Geschenkkörbe
- Weinproben
- Bierseminare

- Festbedarf
- Schankanlagen
- Großhandel
- Gastronomieservice

03.12.2017 Stützel Ilse

Sr. Jerome, Klosterhof 3, Zum 80. Geburtstag

12.12.2017 Höfling Elisabeth

Spessartstr. 24, Zum 70. Geburtstag

DAS Lädchen Ingrid Eschenbach

Hauptstraße 17 97845 Neustadt / Main

Volkskunst aus dem Erzgebirge Holzspielzeug, Geschenkartikel Handgetöpferte Keramik Trockenfloristik

Hermes Paket u. Reisegepäck Shop

Öffnungszeiten:

Mo. Di. Do. 9 – 12 Uhr; 14 – 18 Uhr Freitag 9 – 12.30 Uhr Mittwoch geschlossen

Ruhe ist für die Seele der Anfang der Reinigung!

Basílíus der Grobe

Allen Jubilaren aus Neustadt und Frlach



Gesundheit, Zufriedenheit und für die Zukunft alles Gute!

Senioren von Neustadt



Die Senioren Neustadt

treffen sich

am **Donnerstag** den **14. Dezember**

zur gemeinsamen

Advents- und Weihnachtsfeier um 14:00 Uhr im Pfarrheim

Richard wird uns wie gewohnt mit

Weihnachtlichen Klängen unterhalten

Das Seniorenkreis-Team

ST. MICHAEL U. ST. GERTRAUD NEUSTADT A. MAIN

GOTTESDIENSTORDNUNG

01.12.2017 - 01.01.2018



Sonntag	1. Adventssonntag
---------	-------------------

03.12. 8.30 Uhr HI. Amt für die Pfarrgemeinde

Dienstag HI. Anno

05.12. 18.30 Uhr Lichtermesse im Advent 1) zur Danksagung

2) für Familien Jaksch und Kuhn und Angehörige

Bitte eine Kerze mitbringen

Donnerstag HI. Ambrosius

07.12 18.00 Uhr HI. Messe im Kloster

Samstag 09.12.

18.00 Uhr Adventskonzert

Sonntag 2. Adventssonntag

10.12. 8.30 Uhr HI. Amt für Marianne Klug, Herbert Klug und Ulrike Wolf

Dienstag Maria, unsere liebe Frau v. Guadalupe

12.12. 17.45 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Lichtermesse im Advent für 1) Verstorbene der Familien Pfeuffer, Blum

und Wenzel 2) Albert, Ewald und Walburga Grübel 3) Friedrich und Theresia Weyer und Familie Büttner

Bitte eine Kerze mitbringen

Donnerstag HI. Johannes vom Kreuz 14.12. 18.00 Uhr HI. Messe im Kloster

Sonntag 3. Adventssonntag (Gaudete)

17.12. 10.00 Uhr HI. Amt mit den Kommunionkindern und Firmlingen und

für 1) Shirlev Rodrigue 2) Karolina Ott

Dienstag

19.12. 17.45 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Lichtermesse im Advent für 1) Friedbert Greßer und Angehörige sowie für

Theresia Kurz und Angehörige

2) Elfriede Schult und Angehörige der Familien Brenner und Schult

Bitte eine Kerze mitbringen

katholische Pfarrgemeinde Neustadt

Donnerstag

21.12. 18.00 Uhr HI. Messe im Kloster

Sonntag 4. Adventssonntag

24.12. 9.00 Uhr HI. Amt in der Klosterkapelle

HEILIGABEND

16.00 Uhr Messe am Heiligabend

Kollekte für Adveniat

Montag Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn

25.12. 8.30 Uhr HI. Amt in der Kosterkapelle

Dienstag Zweiter Weihnachtstag - Hl. Stephanus - Fest

26.12. 10.00 Uhr HI. Amt für Maria, Johanna, Michael Roth, Inge und Albert Greser

Donnerstag Unschuldige Kinder - Fest

28.12. 18.00 Uhr HI. Messe im Kloster

Sonntag Fest der Heiligen Familie

31.12. 10.00 Uhr HI. Amt für die Pfarrgemeinde

Montag Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr)

01.01. 17.00 Uhr HI. Amt für die Pfarrgemeinde

Das Pfarrbüro ist am 28. und 29.12.2017 geschlossen

Pfarrbüro St. Michael u. St. Gertraud

97845 Neustadt, Megingaudstr. 1, Tel.: 09393 / 530

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15.00 – 17.00 Uhr in dringenden Fällen: Pfarrbüro Lohr, Tel.: 09352 / 875060



St. Johannisverein Neustadt/Erlach Partner der Sozialstation St. Rochus in Lohr 09352/84 32-00

Ministranten Neustadt am Main



Ministrantenplan vom

Sonntag, 03.12.17	8.30 Uhr Christin, Maja, Nora
Sonntag, 10.12.17	8.30 Uhr Kilian, Simon, Noah
Sonntag, 17.12.17	10.00 Uhr Joachim, Lars, Elias
Sonntag, 24.12.17	16.00 Uhr Alle Ministranten
Dienstag, 26.12.17	10.00 Uhr Alle Ministranten
Sonntag, 31.12.17	10.00 Uhr Christin, Maja, Nora
Montag, 01.01.18	17.00 Uhr Alle Ministranten

Sternsinger gesucht!

Hallo Mädels und Jungs,

auch im kommenden Jahr 2018 wollen die Hl. Drei Könige wieder in Neustadt unterwegs sein. Hierzu brauchen wir eure Unterstützung.

Daher wäre es schön, wenn recht viel interessierte Kinder (ab der 1. Klasse) sich mit uns zusammen am

Mittwoch, 03. Januar 2018 um 16.00 Uhr im Pfarrheim in Neustadt

treffen würden.

Falls Ihr an dem Termin nicht kommen könnt oder noch Fragen habt, dann meldet Euch bitte bei Christin unter der Telefonnummer 205.

Auf euer zahlreiches Kommen freuen sich.

Gisela Blum und Christin Morgenroth

Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienstordnung für Dezember 2017

So, 03.12.207 10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in der Auferstehungskirche, Dekan i.R. Wehrwein 11 00 Uhr CVJM-Tankstelle Di, 05.12.2017 14.30 Uhr Dienstagstreff So, 10.12.2017 10.00 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche, Pfr. Spittler So, 10.12.2017 11.00 Uhr 11-Uhr-Kirche -Gottesdienst mal anders in der Auferstehungskirche u. Ulmerhaus Weihnachtsoratorium Teil I bis III in St. Elisabeth, Bezirkskrankenhaus So, 10.12.2017 17.00 Uhr Seniorenadvent im Ulmerhaus Mo, 11.12.2017 14.30 Uhr Fr, 15.12.2017 20.00 Uhr Perlen im Gesangbuch in der Auferstehungskirche So, 17.12.2017 10.00 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche, Lektor Dr. Trautvetter - mit anschl. Kirchkaffee -So, 24.12.2017 15.30 Uhr Familiengottesdienst in der Auferstehungskirche, Dekan Roth 17.30 Uhr Gottesdienst (Vesper) in der Auferstehungskirche, Dekan Roth 22 00 Uhr Gottesdienst (Mette) in der Auferstehungskirche, Pfr. Spittler Mo. 25.12.2017 10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in der Auferstehungskirche, Dekan Roth 10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in der Klosterkapelle Neustadt, Dekan i.R.Wehrwein Di. 26.12.2017 10.00 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche, Pfr. Nachtrab So, 31.12.2017 17.00 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche, Dekan Roth Evang.-Luth. Pfarramt

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr von 9.00 – 12.00 Uhr

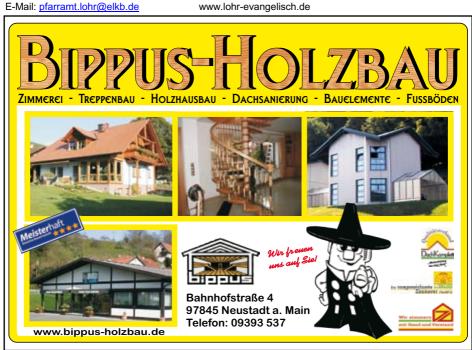
Tel. 0 93 52 / 87 16 13

www.lohr-evangelisch.de

Lohr a.Main

97816 Lohr a.Main

Dr.-Gustav-Woehrnitz-Weg 6





Gottesdienstordnung für St. Johannes der Täufer, Erlach

Samstag
2. Dez. 2017

18.30 Uhr

1. Advent mit Segnung der Adventskränze Sonntagvorabendmesse

Adelheid Wolf und Geschwister
3. Seelenmesse für Rosa Janssen
Reinhold Brönner und Karoline Ott
Elisabeth und Hubert Wolf und Söhne
Blanka Völker u. Angehörige
Ernst Roth

Anschließend Straßenfest, Für die Nachrüstung der Liedanzeiger

Dienstag 5. Dez. 2017 14.00 Uhr

Kirchenreinigung

Unterdorf bis einschl. Ankergasse

Mittwoch 6. Dez. 2017

18.30 Uhr

St. Nikolaus

Hl. Messe im Kerzenschein

Albert Brönner, Legat

Samstag 9. Dez. 2017 18.30 Uhr

Sonntagvorabendmesse zum 2. Advent

Dora Roth und verstorbene Angehörige

Gottesdienstbestellungen für 2018 möglich

Mittwoch 13. Dez. 2017

18.30 Uhr

hl. Luzia und hl. Odilia Messfeier im Kerzenschein

Samstag 16. Dez. 2017

18.30 Uhr

Sonntagvorabendmesse zum 3. Advent

Adelheid Wolf, Legat

Mittwoch 20. Dez. 2017

18.30 Uhr

Hl. Messe im Kerzenschein:

Für Stifter Erlach und alle Kranken

Sonntag 24. Dez. 2017 16.00 Uhr

Christmette In der Pfarrkirche Neustadt

24

katholische Pfarrgemeinde Erlach

25. Dez. 2017	9.00 Uhr	Hochfest der Geburt des Herrn Hl. Amt John u. Angelica Pereira (JT) Hildegard und Franz Eitel (JT)
Dienstag 26. Dez. 2017	10.00 Uhr	2. Weihnachtsfeiertag – Hl. Stephanus Messfeier in der Pfarrkirche Neustadt
Samstag 30. Dez. 2017	18.30 Uhr	Fest der hl. Familie Sonntagvorabendmesse Manfred Wiesner (JT)
Montag 1. Jan. 2018	17.00 Uhr	Hochfest der Gottesmutter Maria Messfeier in der Pfarrkirche Neustadt
Samstag 6. Jan. 2018	18.30 Uhr	Vorabendmesse zum Fest Taufe des Herrn Messfeier für
		Segnung des Weihwassers

Der Seniorenclub Erlach trifft sich am Montag, den 18. Dezember 2017 um 14.30 Uhr

im Gasthaus Halbmond zur adventl. Weihnachtsfeier

Herzliche Einladung zum Mittwoch im Advent um 18.30 Uhr. Kerzen für den Gottesdienst können in der Kirche erworben werden

Kirchgeld – Bareinzahlungen und Gottesdienstbestellungen für 2018 am Sa 9. Dezember vor dem Gottesdienst möglich



Adventliches Pfarrfest

Mit Segnung der Adventskränze u. -Gestecke während des Gottesdienstes

Erlös für kompatibleLiedanzeiger zur Orgel

Samstag, den 02. Dezember 2017 vor und nach dem Gottesdienst um 18.30 Uhr in Erlach an der neuen Kirche

Angeboten werden:

Kuchen, Weihnachtsgebäck Adventsgestecke (vorbestellen) Verschiedene Gelee's Beleuchtete Dekogläser gestrickte Strümpfe

Zum Aufwärmen gibt es Winzerglühwein und Tee, Kochkäse- und Hausmacherwurstbrote

katholische Pfarrgemeinde Erlach

Kirchenreinigung Erlach

Die Anwohner von der Tulpen- und Nelkenstrasse, Ringstrasse, Rosenstrasse, am Kirchberg, Fahrgasse, Erlacher Strasse bis einschließlich Ankergasse werden gebeten, bei der Kirchenreinigung am Dienstag, den 5. Dezember 2017 um 14.00 Uhr mitzuhelfen.

Herzliches Vergelts Gott, im Voraus.

Gottesdienstbestellungen für Erlach

Am Samstag, den 9. Dez. 2017 können vor dem Gottesdienst um 18.00 Uhr Messbestellungen für das Jahr 2018 abgegeben werden.

Kirchgeld

Am Samstag, den 9. Dez. 2017 Möglichkeit das Kirchgeld bar zuzahlen.

Im Freistaat Bayern ist die Erhebung des Kirchgeldes durch die jeweiligen Pfarrgemeinden gesetzlich festgelegt. Deshalb ist hier die Kirchensteuer niedriger als in anderen Bundesländern.

Das von Ihnen gezahlte Kirchgeld kommt unserer Pfarrgemeinde direkt und ungeschmälert zu gute. Anstehende Projekte: Stromanschluss der neuen Orgel, Kirchenbankpolster



Freiwillige Feuerwehr Erlach a/Main

Vorstand: Georg Roth Ankergasse 10, 97845 Neustadt Tel. 09393/1438 1. Kdt. Ralf Müller Rosenstr. 6, 97845 Neustadt Tel. 09393/1327 2. Kdt. Georg Grübel Am Hirtenrain 7, 97845 Neustadt Tel. 09393/709

> Jahreshauptversammlung der F.F.W. Erlach am 05.01.2018 um 19.30 Uhr im Gasthaus "zum halben Mond".

<u>Tagesordnung:</u>

- 1. Bericht des Vorstands
- 2. Grußworte der Gäste
- 3. Bericht des Schriftführers
 - 4. Bericht des Kassierers
- 5. Entlastung der Vorstandschaft
 - 6. Bericht des Kommandanten
- 7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Mit freundlichen Grüßen

Aus den Vereinen / Hoffnung Schenken

Liebe Neustadter, liebe Erlacher

Wir bedanken uns noch einmal für Ihre großartige Unterstützung in jeglicher Art, bei all unseren Projekten und Events in diesem Jahr die sie uns entgegen gebracht haben. Bleiben Sie gesund damit wir uns auch im nächsten Jahr alle wiedersehen.

Zu unserm letzten Event in diesem Jahr, dem Adventskonzert am 09.12.2017, würden wir uns freuen sie zahlreich begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in's Jahr 2018.

Euer Hoffnung Schenken Team

Hoffnung Schenken Neustadt/Erlach

Pfalzbrunnenstraße 42 97845 Neustadt am Main Tel: 09393/993584

mobil: 0151/16512025

e-mail: hoffnung_schenken@web.de



Aus den Vereinen / FSV

FSV Neustadt – Erlach New's 20.11.2017

Liebe Fußball Freunde nun ist eine Fußball Pause angesagt .

Zum wiederholten Maße mußte wegen schlechter Platzverhältnisse ein Heimspiel abgesagt werden. Wir gehen jetzt in die Winterpause um dann im neuen Jahr mit vollem Elan wieder angreifen zu können. Die ausgefallenen Spiele müssen nachgeholt werden und sind schon teilweise terminiert.

Die Pause muß genutzt werden um sich intensiv mit dem notwendigen Training auf den Rest der Saison vorzubereiten. Wir wünschen uns, daß bis dahin alle verletzte Spieler wieder einsatzfähig sind, damit wir die stärkste Mannschaft aufs Feld schicken können. Weiterhin gilt es sich Gedanken über die Runde hinaus zu machen 'damit wir wissen mit welchen Spielern weiterhin zu rechnen ist.

Die Vorrunde wurde mit dem vorletzten

Tabellenplatz abgeschlossen. Noch sind alle Möglichkeiten vorhanden die Klasse zu halten. Das zuletzt ausgetragene Spiel endete wie folgt:

TSV Karburg III – FSV Neustadt – Erlach 2:3

In einem Kampfspiel behauptete sich unsere Mannschaft und siegte mit 3:2 Toren . Kevin Reinfurt hat 2 Tore zu dem verdienten Sieg beigetragen. Das 3. Tor erzielte Michi Simon. Gut so Jungs geht doch

Nächste Spiele:

04.03.2018 13.00 Uhr TSV Neuhütten – FSV Neustadt-Erlach

11.03.2018 13.00 Uhr FC Wiesenfeld – FSV Neustadt -Erlach

18.03.2018 15.00 Uhr FSV Neustadt – Erlach – FV Steinfeld

25.03.2018 13.00 Uhr TSV Rechtenbach – FSV Neustadt-Erlach

Allgemein:

Treffen aller Vereinsvorstände Am 28.10.2017 fand auf Einladung der FSV



PROJECT ENGINEERING



Triebweg 14 • 97845 Neustadt Tel. 09393 / 99 30 100 • Fax 99802

> mail@mvm-service.de www.mvm-service.de





Vorstände ein Treffen aller Vereinsvorstände in Erlach im Halbmond statt.

- -Ziel dieser Besprechung war ein Abgleich aller Veranstaltungen im Jahr 2018
- Austausch von Ansprechpartner um gegenseitige Hilfe zu organisieren
- Wer kann was dem jeweiligen Ausrichter eines Festes zur Verfügung stellen
- ist ein Vereinsring notwendig?
- Verschiedenes

Wir danken an dieser Stelle für das Erscheinen von den Vereinsvertretern:

FFW Neustadt

FFW Erlach

NCC Neustadt

ECV Erlach

Hoffnung schenken

Skiclub Neustadt

FSV Vorstände

Ein weiteres Treffen ist im März 2018 geplant.

Weitere Info:

Wir weisen noch einmal darauf hin , daß am 17.12.2017 eine große Weihnachtsfeier in und an der Turnhalle stattfindet. Dazu sind alle Abteilungen + Freund + Gönner+ Sponsoren + alle die gerne kommen wollen herzlich eingeladen.

Weiterhin wünscht die gesamte FSV Vorstandschaft allen Mitgliedern, Sponsoren + Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein guten Rutsch ins neue Jahr.

Text: MB



MEISTERBETRIEB FA. HARTUNG GMBH

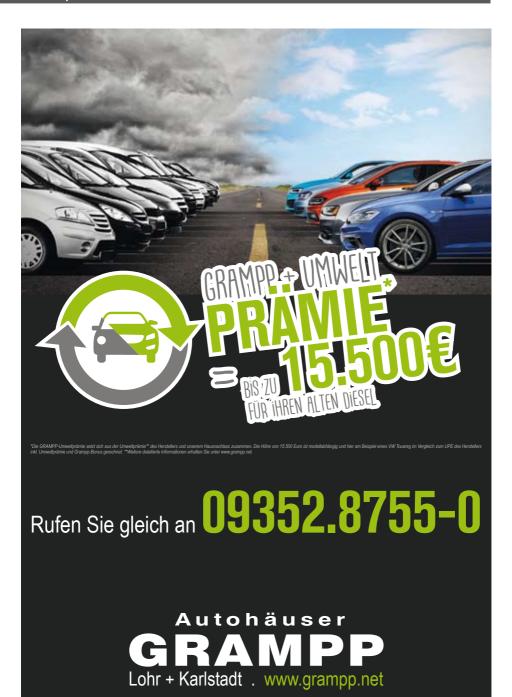
Bahnhofstr. 5a

97845 Neustadt a. Main

LUST AUF FLIESEN AUF ÜBER 600 QM AUSSTELLUNGSFLÄCHE

Telefon: 09393-690 Telefax: 09393-437

info@fliesengalerie-hartung.de www.fliesengalerie-hartung.de







Wenn's blitzt oder kracht:

Rechtsanwalt Claus Hebeler



Tel. 09391/917091



- Weinverkauf, Weinproben,
- Liköre, Destillate
- Gästezimmer

Weinstube Neubauer Brückentor 30 97837 Erlenbach Tel. 09391-2130

Weine aus eigenem Anbau, Fränkische Brotzeit.

Raumausstatterin

Wenn Sie gerne Ihre Wohnung verschönert, Ihre Fenster bekleiden lassen oder Ihre Möbel aufgearbeitet haben möchten, bin chip geme für Sie da. Bei einem gemeinsamen Gespäch finden wir garantiert die passende Lösung.



Elena Leonhardt Hauptstraße 23 97845 Neustadt Tel: 09393-993575 0176-47060159 elena-leonhardt@freenet.de Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung

0



am Montag, 25.12.2017 (1. Weihnachtsfeiertag), um 20:00 Uhr im ECV-Heim.

Der ECV-Erlach lädt wieder alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich dazu ein.

Wie jedes Jahr ist wieder bestens für das leibliche Wohl gesorgt!!!

> Es freut s<mark>ich au</mark>f Ihr Kommen der ECV-Erlach

Hinweis:

Die Sammlung für die Christbaumverlosung findet am Sonntag, dem 17.12.2017 ab 10:00 Uhr statt.



Sonntag 07.01.2018 Kartenvorverkauf ab 14:00 Uhr

Samstag 20.01.2018 1. Sitzung ab 19:11 Uhr

Samstag 27.01.2018 2. Sitzung ab 19:11 Uhr

Ein Grund mehr, bei uns zu kaufen.

- Inhabergeführt
- Unsere Kunden sagen, wir liefern die schönsten und besten Küchen.
- Wertiges Aussehen bedeutet nicht gleich teuer. Wir stehen dazu, keiner liefert günstiger als wir.
- Mit der BAX Küchenmanufaktur bieten wir Premium-Qualität mit einzigartigen Möglichkeiten.
- Jede Küche wird bei Ihnen Zuhause besprochen und vermessen und durch eigene Schreiner eingebaut.
- Alles aus einer Hand ist eine unserer Stärken. Mit unseren Partnerfirmen erledigen wir alle Arbeiten für Sie. Elektro- und Sanitäranschlüsse gehören bei uns zum Lieferumfang.
- Durch unsere Schreinerei und Möbelwerkstätte können wir alle Wünsche erfüllen.
- Wir bieten Ihnen einen einzigartigen eigenen Gerätekundendienst.
- 20 Jahre Erfahrung
 5 Jahre Vollgarantie, auch auf Geräte

Testen Sie uns, Sie werden begeistert sein

Perfekte Küchen ...immer günstig!

www.wm-kuechen.de



Marktheidenfeld

Georg-Mayr-Str. 1, 09391/915834

Aschaffenburg

Auhofstr. 8, 06021/47405

Frammersbach

Wiesener Str. 56, 09355/9700670

Hanau

Dörnigheimer Str. 2, 06181/98750

Langenberg

Hauptstr. 44, 05248/1718

